

15.06.2023, 11:24

BAD BENTHEIM

# Fünfte Bentheimer Kulturnacht lockt mit vielen Veranstaltungen



© Hamel, Sebastian

Im Haus Westerhoff zeigt der Fotoclub seine Ausstellung „Licht und Schatten“. Symbolbild: Hamel

Zum fünften Mal kann in Bad Bentheim am Samstag, 17 Juni, Kultur an verschiedenen Orten der Stadt genossen werden. Um 17 Uhr beginnt die Eröffnung im Museum am Herrenberg mit Begrüßung, Vortrag und Musikbegleitung. Danach besteht die Möglichkeit, Nachhaltigkeit in Kunst und regionaler Kultur zu erleben. Die Veranstaltungen finden überwiegend fußläufig im Stadtbereich Bad Bentheims statt, so dass Interessierte möglichst viele Angebote örtlicher Kunstschafter genießen können.

Die Veranstaltungsorte

**Museum am Herrenberg:** Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch die Musik Akademie Obergrafschaft. Vor zehn Jahren, im Mai 2013, wurde das von Rolf Sawatzki als Stiftung gegründete Museum am Herrenberg in Bad Bentheim eröffnet. Den Besuchern wird ein Überblick über die niederländische Malerei im 17. bis 19. Jahrhundert geboten. In Kurzvorträgen werden unter anderem das Gemälde „Burg Bentheim von Nordwesten“ von Jacob von Ruisdael (1628 – 1682)

und die besondere Bedeutung von Grafschafter Motiven seinen Gemälden sowie das Gemälde von Jacopo Tintoretto (1518 – 1594) „Die Erschaffung der Eva“ erläutert. Die Kurzvorträge beginnen um 17.30, 19 und 20.30 Uhr und dauern jeweils 30 Min.

**Treff 10:** Im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojektes „Plane Dein Konzert“ treten drei junge Nachwuchsbands auf. Die Besucher dürfen sich unter anderem auf den Hauptact „ZecondZ“ aus Lohne/Lingen freuen, die mit junger Energie dem Oldschool Metal und Rock mit weiblichen Frontgesang neues Leben einhauchen. Einlass ist um 19:30 Uhr, das Konzert beginnt in der Kirchstraße 10 um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende für das Projekt „Ärzte ohne Grenzen“ gebeten.

**Bentheimer Atelier:** Der Künstler Khereddin Obeid zeigt in der Wilhelmstraße 28 seine Ausstellung „Exil“. Er ist Syrer und lebt seit acht Jahren in Neuenhaus.

**Freilichtbühne:** Wer sind all diese Menschen, denen man im Bahnhof begegnet? Was bewegt sie, was belastet sie? Und was passiert, wenn genau an diesem Ort eine Politikerin auf einen Mochtegerschauspieler trifft, ein Ehemann die Notbremse zieht und ein Muttersöhnchen auch mal zum Zuge kommt? Auf der Freilichtbühne wird das Episodenstück „Wer versteht hier Bahnhof?“ gezeigt. Der Vorstellungsbeginn ist um 20.30 Uhr.

**Goldschmiedin Marion Brüning:** In der Goldschmiedewerkstatt, Heeresstraße 10, wird gewalzt, gefeilt, geschmirgelt und gehämmert. Hier kann man zu- schauen, wie ein Schmuckstück entsteht. In der Ausstellung gibt es, außer dem handgearbeiteten Schmuck, auch handgemachtes aus Glas und Ton von Kunsthandwerkerinnen aus der näheren Umgebung.

**Galerie Mutterherz:** Gemeinsam mit ihrem Mann und ihren Kindern setzt sich Elke Krug an der Wilhelmstrasse 6 für den Kulturerhalt ein. Auch hier können Interessierte der Familie einen Besuch abstaten.

**Haus Westerhoff:** Das Ackerbürgerhaus Heeresstraße 1 wurde im Jahre 1656 als Fachwerkbau in Ankerbalkenzimmerung errichtet. Es ist nach seinem letzten Bewohner, einem Schuhmacher, benannt. Heute gehört es der Stadt Bad Bentheim und wird für Kunsthandwerks-Kurse und Ausstellungen genutzt. Dort wird die Ausstellung des Fotoclubs „Licht und Schatten“ zu sehen sein. Die Bürgerstiftung wird zudem um 18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr eine Lesung zum „Schulbuch über die Geschichte der Grafschaft Bentheim von 1821“ halten.

**Musik Akademie Obergrafschaft:** Bodo Wolff, Leiter der Musik Akademie Obergrafschaft, spielt auf dem Klavier im Obergeschoss der Musik Akademie, Schloßstraße 18, ein Konzert mit improvisierter Klaviermusik. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Größe des Raumes begrenzt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Sandsteinmuseum Bad Bentheim:** Das Sandsteinmuseum gibt vielseitige Informationen rund um den Bentheimer Sandstein. Zudem kann die Ausstellung von Jo Klose besucht werden.

Weiteres Programm

Zur Kulturnacht wird außerdem zwischen 18.30 und 21 Uhr Musik geboten. Der Fotoclub „Licht und Schatten“ zeigt zudem seine Werke auch außerhalb des Hauses Westerhoff. Sie planen, je nach Wetter, das Angebot eines Fotorundganges zur „blauen Stunde“ ab 20.30 Uhr. Dafür wird auch der Weinberg mit einbezogen.

Die mobile Kulturbegleitung hilft Interessierten mit eingeschränkter Mobilität mit kostenloser Begleitung und Transport. Weitere Informationen unter Telefon 05921 8191262 oder 0175 39636999, E-Mail [moku@fa-grafschaft.de](mailto:moku@fa-grafschaft.de), [www.moku-grafschaft.de](http://www.moku-grafschaft.de) (<https://www.moku-grafschaft.de>).